



## Grundwissen: Demokratische Errungenschaften

Zeit	liberale und demokratische Erfahrungen	konservative und obrigkeitsstaatliche Erfahrungen
Mittelalter	Partizipation von Bürgern auf lokaler Ebene (z. B. Stadtrat, Bürgermeister)	Ständestaat, Königs-/Adelsherrschaft
nach 1806	Verfassungen in einigen deutschen Staaten: Gleichheit vor dem Gesetz	meiste deutsche Fürsten herrschten obrigkeitsstaatlich
ab 1815	landständische Verfassungen in Mitgliedsstaaten des Deutschen Bundes: Grundrechte	Restauration nach dem Wiener Kongress monarchisches Prinzip Neoabsolutismus in Preußen und Österreich
nach 1830	liberalere Verfassungen in einigen deutschen Staaten	
1848/49	Revolution: Märzforderungen, Märzminister, Paulskirche → Grundrechte, Verfassung für „Kleindeutschland“	konstitutionelle Monarchie
ab 1849	wenige Errungenschaften unumkehrbar (z. B. Bauernbefreiung), einzelne liberale Reformen in Einzelstaaten (z. B. Bayern)	Scheitern der Paulskirchenverfassung Gegenrevolution Grundrechte aufgehoben Dreiklassenwahlrecht in Preußen Verfassungen in Einzelstaaten revidiert bzw. ganz aufgehoben
um 1860	Anfänge eines differenzierten Parteiensystems	
nach 1862		autoritärer Regierungsstil Bismarcks in Preußen gegen Verfassung und öffentliche Meinung, kleindeutsche Einigung von oben
nach 1871	Grundrechte (wenn auch nur einfaches Gesetz) demokratisches (Männer-)Wahlrecht Einfluss von öffentlicher Meinung und Reichstag auf Regierungspolitik wächst (Presse, Verbände!)	Reichsverfassung: konstitutionelle Monarchie Rolle von alten Eliten/Militär, Privilegien in Ländern z. T. undemokratisches Wahlrecht
nach 1888	wachsender Einfluss des Parlaments auf die Regierungspolitik erstes Parteiprogramm (SPD) fordert Frauenwahlrecht	„persönliches Regiment“ Wilhelms II. Propaganda (Außenpolitik!)
1914–1918	Kriegserfahrung als Unrecht/Irrsinn (Leid!), Erkenntnis der Niederlage → (Mit-)Schuld des Obrigkeitsstaates? Etatrecht stärkt Parlament (Kriegskredite!) Ende des „Burgfriedens“ Ende 1918 Parlamentarisierung der Reichsverfassung	Vorstellung vom „gerechten“ Krieg: Nationalismus, „Notwehr“, „Ehre“, Niederlage „unverdient“, „Dolchstoß“ → „Revision von Versailles“ mit allen Mitteln Kriegsdiktatur